

Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 12.10.2021
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:26 Uhr
Sitzungsort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Martin Warning SPD

reguläre Mitglieder

Stefan Koch	Rostocker Bund	Vertretung für: Jobst Mehlan
Monique Tannhäuser	DIE LINKE.PARTEI	
Roland Schippmann	Träger der freien Jugendhilfe	
Chris Günther	CDU/UFR	
Jahn Osterloh	CDU/UFR	
Reinhard Knisch	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Nicole Peter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Stefan Treichel	AfD (fraktionslos)	
Anke Baumann	Träger der freien Jugendhilfe	
Hanka Bobsin	Träger der freien Jugendhilfe	
Christina Fiedler	Träger der freien Jugendhilfe	
Katrin Schankin	Träger der freien Jugendhilfe	

beratende Mitglieder

Sven Heilmann
Dagmar Lüthke
Dirk Panzner
Achim Segebarth

Abwesend

reguläre Mitglieder

Jobst Mehlan	Rostocker Bund	entschuldigt
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Ira Leithoff	Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt

beratende Mitglieder

Thorsten Nappe		entschuldigt
----------------	--	--------------

Protokoll:

Ines Schröder	Amt für Jugend, Soziales und Asyl
---------------	-----------------------------------

Verwaltung:

Steffen Bockhahn	Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
Anika Leese	Amt für Jugend, Soziales und Asyl
Katrin Oldörp	Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Gäste:

Frau Hagen	Charisma e. V.
Herr Dr. Olbertz	Klinikum Südstadt
Frau Podratz	Netzwerk Frühe Hilfen
Herr Benedikter	Lunte e. V.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Fragestunde für Kinder und Jugendliche
- 4 Genehmigung der Niederschriften
 - 4.1 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 07.09.2021
 - 4.2 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 15.06.2021

- 4.3 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 31.08.2021
- 5 Geschäftliche Mitteilungen
- 6 Berichte aus den Unterausschüssen
- 7 Berichte aus der Verwaltung
- 8 Anträge
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Träger der freien Jugendhilfe der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Bereich der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (§§ 11 - 14 und 16 SGB VIII) ab 01. Januar 2022 **2021/BV/2627**
ungeändert beschlossen
- 9.2 Förderung von Leistungen der Jugendhilfe nach §§ 1 und 16 Abs. 3 SGB VIII und §§ 2 und 3 KKG - Charisma e. V. - Verein für Frauen und Familie - Projekt "Küstenbabylotsen" **2021/BV/2629**
ungeändert beschlossen
- 10 Informationsvorlagen
- 11 Anfragen
- 12 Verschiedenes
- 12.1 Sitzungstermine JHA 2022
- 13 Schließen der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Warning, eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Die Sitzungsunterlagen wurden den Mitgliedern fristgerecht zugestellt. Um 16:00 Uhr sind 13 Mitglieder anwesend.

2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch die Mitglieder einstimmig beschlossen.

3 Fragestunde für Kinder und Jugendliche

Der durch Frau Schankin eingebrachte Vorschlag, zur nächsten Sitzung unter diesem TOP die Ergebnisse der U18-Wahl und die Erwartungen der Kinder und Jugendlichen an sozial nachhaltige Politik vorzustellen - ev. mit Einbindung des Jugendforums – wird durch die Mitglieder angenommen.

4 Genehmigung der Niederschriften

4.1 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 07.09.2021

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mit 10 Befürwortungen und 3 Enthaltungen beschlossen.

4.2 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 15.06.2021

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mit 11 Befürwortungen und 2 Enthaltungen beschlossen.

4.3 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 31.08.2021

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mit 9 Befürwortungen und 4 Enthaltungen beschlossen.

5 Geschäftliche Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert über die bereits stattgefundene Tagung des Sozialpreis-Gremiums. Weiterhin spricht er die diverse Berichterstattungen der Presse zur Arbeit des Jugendamtes und die Schwierigkeit der öffentlichen Stellungnahme der Verwaltung aufgrund von Datenschutzgründen an.

6 Berichte aus den Unterausschüssen

Die Vorsitzende des UA JHPL, Frau Baumann, informiert über die derzeit im UA stattfindenden Gespräche mit den Sprechern der PG 1 – 4, die Ergebnisse und Jahresarbeitspläne werden anschließend in die Lenkungsgruppen weitergeleitet. Weiterhin wird im UA der Umgang mit den Standards SSA und JSA thematisiert und in einer der nächsten Sitzungen entschieden.

7 Berichte aus der Verwaltung

Die Verwaltung berichtet zu nachfolgenden Themen:

- Presseberichterstattung Jugendamt – auf Nachfrage von Herrn Knisch, wie viele Stellen momentan unbesetzt sind (ASD/Jugendhilfe), informiert die Verwaltung, dass konkrete Zahlen nachgeliefert werden. Die Dauerausschreibung für den Bereich laufe weiter.
- Stadtweite Öffentlichkeitskampagne „Mein Foto - Mein Recht, egal wie alt ich bin!“, eine Fachveranstaltung fand hierzu bereits schon statt.
- Positive Resonanz bzgl. Jugendaktionstag reclaim your streets.
- Tolles Feedback für das am 26.09. im IGA-Park stattgefundene 25. Weltkindertagsfest.
- Auswertung der AG nach § 78 – Kooperation Jugendhilfe/Justiz/Polizei; gegenseitige Schnittstellenerklärung – Erfahrung der Systemlogik und Grenzen des Anderen, um so die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu gewährleisten.
- Schulbegleitung – M-V-weiter Anstieg der Fallzahlen - personenkreisübergreifend! In Netzwerkgruppe Inklusion wird Thema gemeinsam mit Kooperationspartnern bewegt.
- Kooperationsvereinbarung mit Polizei konnte abgeschlossen werden, Unterzeichnung fand am 30.09.2021 statt - innerhalb eines ¾ Jahres konnten zwischen dem Jugendbereich und der Polizei Synergien genutzt und so gute Wege der Zusammenarbeit gefunden werden.
- Aktueller Stand umA in der HRO: 30, davon 5 Mädchen; erhebliche Erhöhung der Zuweisungszahlen – mit der derzeitigen politischen Situation hat dieses nichts zu tun.

Auf Nachfrage von Frau Tannhäuser, woran der Anstieg des Bedarfs an Schulbegleitung liegt, informiert die Verwaltung, dass dieses ein landesweites Problem sei. Leistungen müssen auch optimaler gepoolt werden. Herr Osterloh verweist auf die Schuleingangsuntersuchungen – wie viele Schüler bereits mit diagnostischen Defiziten eingeschult werden – dieses könne bereits ein Indiz des Anstiegs sein.

Auf die weitere Nachfrage von Frau Tannhäuser zur Kooperationsvereinbarung mit der Polizei informiert die Verwaltung, dass es sich hier um klare Absprachen beim Umgang mit schwierigen Einzelfällen handelt (gegenseitiges Abholen im Rahmen des Kinderschutzes) und erläutert den Mitgliedern nochmal die Gründe und den Prozess des Zustandekommens der Kooperationsvereinbarung.

Weiterhin informiert die Verwaltung auf Nachfrage von Herrn Osterloh, dass die Netzwerkgruppe Inklusion, in der es um den Austausch zur Frühförderung und Schulbegleitung gehe, sich aus Mitarbeitern der Verwaltung, der Uni Rostock und des Staatlichen Schulamtes zusammensetzt. Frau Schankin betont ihr Interesse, die Prozesse in der AG aktiv zu begleiten, in der richtungsweisende Entscheidungen getroffen werden. Sie schlägt die Verstän-

digung im UA JHPL vor, um entsprechende Möglichkeiten auszuloten.

8 Anträge

9 Beschlussvorlagen

9.1 **Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Träger der freien Jugendhilfe der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Bereich der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (§§ 11 - 14 und 16 SGB VIII) ab 01. Januar 2022** 2021/BV/2627

Durch die Verwaltung erfolgt die Erläuterung zur Beschlussvorlage. Auf Nachfrage von Frau Schankin zur Notwendigkeit der Anwendung des Unterdeckungsverfahrens, erklärt die Verwaltung nochmals ausführlich das Prozedere und das es hier nur darum geht, sicherzustellen, dass trotz haushaltsloser Zeit ab 01.01.2022 die Förderung der Jugendhilfe über den 31.12.2021 umsetzen zu können.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt die Anwendung des Punktes 4 "Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit ab 01. Januar des Förderjahres" des Verfahrens zur Umsetzung der Förderung der Träger der freien Jugendhilfe der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Bereich §§ 11 – 14 und 16 SGB VIII im Falle der Unterdeckung (Unterdeckungsverfahren).

Abstimmung:

Dafür:	12
Dagegen:	-
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.2 **Förderung von Leistungen der Jugendhilfe nach §§ 1 und 16 Abs. 3 SGB VIII und §§ 2 und 3 KKG - Charisma e. V. - Verein für Frauen und Familie - Projekt "Küstenbabylotsen"** 2021/BV/2629

Nach der ausführlichen, gemeinsamen Präsentation durch Frau Oldörp (Verwaltung), Frau Hagen (Charisma e. V.) sowie Herrn Dr. Olberz (Klinikum Südstadt) bedanken sich die Mitglieder für das tolle großartige Projekt. Herr Knisch äußert seine Bedenken bzgl. des wahrheitsgemäßen Ausfüllens des Fragebogens und hätte sich hier eine dezidiere Ausformulierung gewünscht. Durch die Präsentierenden wird informiert, dass die Fragebögen einer wissenschaftlichen Prüfung unterliegen sowie Teil der Anamneseerhebungen sind, die Frauenärzte und Hebammen im Vorfeld der Geburt erheben. Einzelne unrichtig beantwortete Fragen wirken sich nicht so stark auf das Gesamtergebnis aus. Auf Nachfrage weiterer Mitglieder informiert die Verwaltung, dass die Stiftungsgelder Bundesstiftung Frühe Hilfen Familienhebammen auf Dauer angelegt sind und dass nach Auslaufen der An-

schubsfinanzierung durch die Stiftung See You kommunale Mittel eingeplant sind. Die Frühen Hilfen haben einen eigenen kommunalen Ansatz. Weiter wird informiert, dass es seit 2007 den Qualitätsverbund mit wissenschaftlicher Begleitung gibt. Aufgrund von Erfahrungswerten ist in diesem Zeitraum die Hilfeannahme nie wieder so hoch, als rund um die Geburt. Die durch Frau Tannhäuser vorgebrachte Anmerkung zum Fragebogen, bei Fragen zum Vater die Familienvielfalt zu berücksichtigen, wird durch die Verwaltung aufgenommen.

Die Präsentation wird den Mitgliedern mit der Niederschrift zugestellt.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt die Förderung des Trägers Charisma e.V. - Verein für Frauen und Familie - für das Projekt "Küstenbabylotsen" gemäß den §§ 1 und 16 Abs. 3 SGB VIII und §§ 2 und 3 Gesetz zur Kooperation und Kommunikation im Kinderschutz (KKG) ab dem Zeitraum 01.11.2021 auf der Grundlage der Berücksichtigung der finanziellen Mittel, die Bestandteil des Haushaltes 2020/2021 und der Haushaltsplanung 2022/2023 sind, unter Vorbehalt der Beschlussfassung der Bürgerschaft und Genehmigung des Haushaltes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für das Haushaltsjahr 2022 durch die Rechtsbehörde.

Abstimmung:

Dafür:	13
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

10 Informationsvorlagen

11 Anfragen

Auf Nachfrage von Frau Schankin, ob der ehemalige Träger die Arbeitsmittel in Aussicht gestellt habe, damit die Projekte ZIG und ZIG Plus beim neuen Träger fortgesetzt werden können, informiert die Verwaltung, dass diese Frage an anderer Stelle geklärt werde und auch nicht in den öffentlichen Teil des JHA gehöre.

12 Verschiedenes

12.1 Sitzungstermine JHA 2022

Durch die Verwaltung wird die redaktionelle Änderung eines Sitzungstermins bekanntgegeben. Statt wie in der ausgereichten Übersicht aufgeführt 04.09.2022, heißt es 04.10.2022.

Die Mitglieder erklären sich einverstanden mit den aufgeführten Sitzungsterminen 2022:

04.01.2022

01.02.2022

15.03.2022

26.04.2022

07.06.2022

09.08.2022

06.09.2022

04.10.2022

15.11.2022

Aufgrund der Thematik weist der Vorsitzende nochmal darauf hin, dass eine Sitzung entfällt, wenn für den Ausschuss keine Vorlage eingereicht wurde.

13 Schließen der öffentlichen Sitzung

Um 17:40 Uhr schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Raum zu verlassen, wegen des Eintritts in den nichtöffentlichen Teil.

Martin Warning
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

Ines Schröder
Geschäftsführerin